



Stücke-Katalog

GROLLUNDSCHMOLL® Zeichnung: Anke Kemper



GROLLUNDSCHMOLL®

DAS THEATER- UND BUCHPROJEKT

<https://www.grollundschmoll.de/>

Alle Theaterstücke von GROLLUNDSCHMOLL auf einen Blick

(sortiert nach Anzahl der Rollen)

Märchen, Kinder- und Jugendstücke, auch für Freilichttheater:
Seiten 3 bis 9

Komödien, Krimis & mehr: Seiten 10 bis 19

Die Stücke werden vom aspects Theaterverlag vertrieben.
aspects erreichen Sie unter

info@aspects.de

oder 02903 – 39 99 974 (Anke Kemper)

Eine Ausnahme bildet das Stück "Briefe an Fräulein Müller", welches im RazzoPENuto Verlag für Kinder- und Jugendtheater erschienen ist. Ansichtsexemplare können sie dort anfordern. Kontaktdaten unter: <https://www.razzopenuto.eu/>

Märchen, Kinder- und Jugendstücke

Der Riese Schmoll – 7 Rollen (5m/2w)

Der Riese Schmoll
Kinderstück von Peter Futterschneider



Die beiden Riesen Groll und Schmoll bewachen einen Obstbaum und vertreiben alle Menschen, die gern davon naschen möchten. Schmoll mag aber eigentlich nicht böse sein. Er würde sich viel lieber um bunte, duftende Blumen kümmern. Eines Tages hat Schmoll genug und läuft davon. Auf einer wunderschönen Blumenwiese findet er mit dem Mädchen Julia und dem jungen Schneider Tom neue Freunde. Mit deren Hilfe möchte sich Schmoll einen Traum erfüllen: Einen eigenen Blumenladen in der Stadt. Doch auf dem Weg zu diesem Traum gibt es Hindernisse zu überwinden: Der König verbietet den Riesen jeden Handel in der Stadt. Inzwischen sucht Groll seinen alten Freund und vergisst dabei, dass er eigentlich ein grolliger Riese ist. Die Menschen lernen ihn von seiner guten Seite kennen. Bald bekommt er mit der Wache des Königs tatkräftige Hilfe bei der Suche nach Schmoll. Prinzessin Klara bringt einige Turbulenzen in diese Geschichte, die natürlich ein glückliches Ende nimmt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-04.pdf>

Lieke! (Vergeten Park) – 8 Rollen (3m/5w) oder (4m/4w)

LIEKE! (Vergeten Park)
Jugendstück von Peter Futterschneider



Justus lebt in Twisteden nahe der deutsch-niederländischen Grenze. Seine Eltern besuchen mit ihm den Freizeitpark Irrland. Sie haben noch nicht begriffen, dass sie ihm mit seinen 15 Jahren damit keine Freude mehr machen können. Widerwillig kommt er mit. Nicht unerwartet kommt es zum Streit mit seinen Eltern. Justus verzieht sich in den Vergeten Park (vergessener Park), einen seit Jahrzehnten geschlossenen und überwucherten Familienpark unmittelbar neben Irrland. Vergeten Park ist das Revier von Lieke, Fenna, Mila und Bram. Während für ihn eine neue Zeitrechnung beginnt, warten seine Eltern verzweifelt auf seine Rückkehr.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-04.pdf>

Drachenhochzeit – 9 Rollen (3m/6w)

Drachenhochzeit
Märchen von Peter Futterschneider



Prinzessin Klara freut sich auf ihre Hochzeit mit König Michael. Plötzlich werden die Vorbereitungen von einem Hilferuf aus dem Reich ihres Bruders unterbrochen. Dort machen sich alle große Sorgen um den Drachen Dragomir. Klaras Entschluss ist schnell gefasst: Die Hochzeit muss warten, denn Freunden hilft man in der Not. Sie findet einen müden und traurigen Drachen vor, den nur noch ein Kartenspiel mit der Wache aus seiner Höhle locken kann. Eine knifflige Aufgabe wartet auf Klara. Doch sie ist nicht allein und wird tatkräftig von Julia, der Wache und einer resoluten Drachendame unterstützt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-11.pdf>

Im Land der Leuchtkäfer – 10 Rollen (5m/5w)

Im Land der Leuchtkäfer Kinderstück von Peter Futerschneider



Das kleine und friedliche Land der Leuchtkäfer liegt im Blumenbeet des Riesen Schmoll. Jeden Abend erfreuen die Käfer Schmoll und die Besucher seines Blumenladens mit ihrem wunder-schönen Leuchten. Dafür dürfen sie auch ihren kleinen Teil von den Blättern knabbern. Schon lange leben sie glücklich, jeder hat seinen Platz gefunden. Eines Tages kommt der flotte Leuchtkäfer Randolf aus der Stadt und bringt alles durcheinander. Die jungen Leuchtkäfer sind von ihm beeindruckt und verputzen mit Randolf Blatt um Blatt – trotz aller Warnungen. Der Riese Schmoll ist bestürzt und sucht den Rat des Kammerjägers. Kein guter Rat, denn bald ist nichts mehr wie es war. Nun kann nur noch Meloetta, die Fee im Tal des Nebels helfen. Doch wird das Land der Leuchtkäfer je wieder so sein wie es einmal war?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-05.pdf>

Das Haus vom Nikolaus – 10 Rollen (5m/5w)

Das Haus vom Nikolaus Weihnachtsstück von Peter Futerschneider



Es ist Anfang Dezember. Der Nikolaus sitzt traurig und mittellos in seinem Haus. Durch den ausufernden Wettstreit um die tollsten und größten Geschenke zu Nikolaus, Heiligabend und Ostern ist er in die Pleite gerutscht. Wie soll er nur die Stiefel am 06. Dezember füllen? Das ist nicht seine einzige Sorge, denn seine Vermieterin Frau Knapp sitzt ihm im Nacken und droht mit Kündigung und Rauswurf aus dem Haus. Unerwartet stehen seine Wettstreiter vor der Tür und bitten um einen Schlafplatz. Denn für den Weihnachtsmann und den Osterhasen ist schon Wirklichkeit geworden, was wie ein Damokles-Schwert über dem Nikolaus schwebt: Sie haben ihre Wohnungen verloren. Da sitzen sie nun im Haus vom Nikolaus: Der Nikolaus, der Weihnachtsmann und der Osterhase. Nur gemeinsam können Sie aus dieser Situation das Beste machen. Mit Hilfe von Emely und Julian gelingt schließlich die Wende zum Guten.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-08.pdf>

Rumpelputtel – 11 Rollen (4m/7w)

Rumpelputtel Märchen von Peter Futerschneider



Katrin bricht einen Streit mit ihrem kleinen Bruder Tobias vom Zaun. Dabei wollte Tobias nur sein Märchenbuch zeigen. Katrin ist gemein zu ihm und fällt ein vernichtendes Urteil über Märchen: "Das ist nur was für kleine Kinder. Rotkäppchen und der böse Wolf? Quatsch, das ist sicher so ein Luschen-Wolf, ein Weichei. Aschenputtel? Die tut doch nur so lieb und ist in Wirklichkeit schwer durchtrieben. Schneewittchen? Die hat sich doch nur bei den Zwergen eingenistet, weil sie keinen Bock mehr auf Zuhause gehabt hat." Diese Gemeinheit ruft die Märchenfee auf den Plan und plötzlich findet sich Katrin in einem Traum wieder, den sie um alles in der Welt rückgängig machen möchte.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-10.pdf>

Drosselbart 3.0 – 11 Rollen (5m/6w)

Drosselbart 3.0
Märchen von Peter Futerschneider



Prinzessin Klara ist ein modernes junges Mädchen, immer zu Späßen aufgelegt und zuweilen etwas überdreht. Zusammen mit Ihrer Freundin Merle genießt sie das Leben im Schloss ihres älteren Bruders König Karl. Bald beginnt der Ernst des Lebens. König Karl sieht eine Hochzeit für Klara vor, um ganz nebenbei die Finanzen des Königreiches aufzubessern. Doch Klara pfeift auf die Bewerber und macht sich über sie lustig, auch über König Michael mit seinem markanten Bart und Kinn. Sie nennt ihn König Drosselbart. „Genug, es reicht!“ findet König Karl. Er hat die Nase voll und verdonnert Klara zu einem Job als Haushaltshilfe beim nächstbesten Besucher des Königreiches, einem verschrobenen Software-Entwickler – man könnte auch Nerd sagen. Der Weg zum glücklichen Ende ist anstrengend für Klara und wartet mit einigen Erkenntnissen und Überraschungen auf.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-12.pdf>

Der Schmolk – 11 Rollen (Besetzung variabel)

Der Schmolk
Kindertheaterstück
von Peter Futerschneider
Nach dem gleichnamigen Kinderbuch



Der Schmolk ist anders! Er hat große Füße, dafür keine Arme. Allerdings stört ihn das nicht, denn er macht alles mit den Füßen. Mit seinen großen Ohren hört er ausgezeichnet. Obwohl er ein wenig schielt, sieht er auch gut. Und dann ist da noch sein Etwas ...

»Schmolk, du hast das Herz am rechten Fleck!«, sagt seine Oma immer. Um herauszufinden, was das bedeutet, verlässt Schmolk an seinem achten Geburtstag seinen Wald und marschiert hinaus in die Welt. Er hofft sehr, neue Freunde zu finden.

Aber ach! Alle Tiere, die ihm begegnen, haben etwas an ihm auszusetzen. Sie wollen ihm sogar weismachen, dass mit ihm etwas nicht stimmt.

Ausgerechnet die Elster muntert ihn auf und wird seine Freundin. Und am Ende ist es Schmolk, der einem alten Herrn in größter Not hilft.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-20-05.pdf>

Prinzessin Grenzenlos – 12 Rollen (5m/7w)

Prinzessin Grenzenlos
Märchen von Peter Futerschneider



Prinzessin Klara ist über die Grenzen des Reiches bekannt für ihr großes Herz, ihre Leidenschaft für Märchen und ihre Offenheit gegenüber Fremden. Daher wird sie auch "Prinzessin Grenzenlos" genannt. Jedem Besucher des Königreiches begrüßt sie mit Freude, so auch den Zauberer Arrogantus. Als dieser Gast jedoch länger im Königreich verweilt, verschwinden die Idylle und die gute Stimmung schlagartig. Es dauert nicht lange und die Grenze zwischen dem Königreich und dem Nachbarland wird geschlossen. Stattdessen tun sich Gräben auf. Zum Glück sind auch Klaras Humor und Einfallsreichtum grenzenlos, so dass es ihr gelingt, das Blatt mit Hilfe Ihrer Freunde und der Fee Meloetta zu wenden. Dieses Märchen zeigt, wie ein Miesmacher mit seinen Intrigen zunächst die Oberhand gewinnt und sich am Ende doch der Macht des Guten beugen muss.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-01.pdf>

Das Zauber-Ei – 12 Rollen (6m/6w)

Das Zauber-Ei

Märchen von Peter Futterschneider



Am Anfang ist ein Ei. Es steht auf dem Markt neben dem Brunnen. Woher es kommt, weiß keiner im kleinen Königreich. Aber ist das wirklich wichtig? Schnell macht das Gerücht die Runde, es handele sich wohl um ein Zauber-Ei. Das bleibt nicht ohne Wirkung, denn auf einmal wird das Ei zum Objekt der Begierde. Ob König Karl, Prinzessin Klara, der Bäcker, Zauberer Arrogantus oder Hexe Hexana – alle wollen das Ei und mit der Ruhe in der Stadt ist es vorbei. Die Marktfrau Else kocht in der Gerüchteküche ihr eigenes Süppchen und macht mit den Leichtgläubigen ihre Geschäfte. Am Anfang ist ein Ei – was steht am Ende der Geschichte?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-09.pdf>

Der kleine Gambin – 12 Rollen (6m/6w)

Der kleine Gambin

Kinderstück von Peter Futterschneider



Der kleine Gambin lebt mit seinem Volk tief verborgen unter der Erde. Kein Mensch hat je einen Gambin gesehen und die Gambins gelten als Fabelwesen. Eines Tages besucht Merle die Nettetalhöhle. Dort hört sie zum allerersten Mal etwas über die Gambins. Fasziniert von der Sage versteckt sie sich in der Höhle. Zunächst fürchtet sie sich sehr, doch dann merkt sie, dass sie nicht allein in der Höhle ist. Sie lernt den Gambin Abalor kennen. Leider schenken die Erwachsenen ihren Worten keinen Glauben. Als man über der Höhle die sogenannten Seltenen Erden findet, gerät die Welt ihres neuen Freundes in Gefahr. Merle erlebt ein Abenteuer, in dem sie und Abalor als Wandler zwischen den Welten Widerstände überwinden müssen.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-06.pdf>

7 auf einen Streich – 13 Rollen (7m/6w)

Sieben auf einen Streich

Märchen von Peter Futterschneider



Das tapfere Schneiderlein in der Person von Tom betritt das Reich des Königs Karl. Der König hat so seine Last mit dem Regieren. Das Königreich ist pleite, denn anstelle einer mit Gold gefüllten Schatzkammer gibt es nur einen mit Schuhen gefüllten Palast. Schuld ist Prinzessin Klara, des Königs Schwester. Seit Klara den Online-Versand für sich entdeckt hat, treffen täglich neue Schuhe ein. Schön für Klara, schlecht für die Finanzen. Bald ist der König nicht nur der Wache den Sold schuldig. So kommt Tom genau zur rechten Zeit, um für den König die beiden Riesen Groll und Schmolli zu erlegen. Schnell hat der König noch mehr Aufgaben für Tom und spielt dabei ein falsches Spiel. Ob diese Geschichte wohl gut ausgeht?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-02.pdf>

Der eingebildete König – 14 Rollen (Besetzung variabel)

Der eingebildete König

Märchen und Familientheaterstück
von Peter Futerschneider



Peter Futerschneider „Der eingebildete König“ 1983/12/01

Ein eingebildeter König herrscht über sein Königreich. Wie es sich für ein königstreues Volk gehört, eifern die Untertanen ihrem König nach und bilden sich so allerhand ein. Als der Bäckermeister Thomas mit seiner Familie auf der Suche nach einer neuen Bleibe im Königreich ankommt, müssen sie wie alle Neuankömmlinge erst eine Einbildungsprüfung bestehen. Seine Tochter Lara findet, dass die ganze Einbilderei gar nicht weit vom Lügen entfernt ist. Schließlich beschuldigt sie den König der Lüge und bringt ihrem Vater damit eine Menge Ärger ein. Auf der Suche nach einem Ausweg aus dieser schwierigen Lage kommen Lara und ihre neue Freundin Emma einem Geheimnis auf die Spur.

Der eingebildete König ist ein humorvolles Märchen für die ganze Familie.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-25-01.pdf>

Gefahr im Märchentale – 15 Rollen (Besetzung variabel)

Gefahr im Märchentale

Ein Märchen und Umweltabenteuer
von Peter Futerschneider



Peter Futerschneider „Gefahr im Märchentale“ 1983/12/01

Wolle ist ein Wollschweber, der glücklich im Märchentale lebt und es sich dort bei süßem Blütennektar gutgehen lässt. Als Wolle eines Morgens einen kranken Baum und ein geheimnisvolles Fass entdeckt, gerät er in ein spannendes Abenteuer. Seine Insektenfreunde Diptera, Blütenwächter und Feinfühler sind mit von der Partie. Unterstützt werden Sie vom glänzenden Ritter und seinen fünf tapferen Wachen, den Streifenwanzen Enzo, Renzo, Kenzo, Pento und Zento. Um die Gefahr abzuwenden, braucht es einen guten Plan und die Hilfe der Elfe Federgeistchen sowie der Wächterin der Zeit - zwei ganz besonderen Bewohnerinnen des Märchentals.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-22-01.pdf>

Lena Leuchtkäfer – 16 Rollen (8m/8w) weitere Rollen möglich

Lena Leuchtkäfer

Ein Kinder- und Familientheaterstück in 4 Akten
von Peter Futerschneider



Peter Futerschneider „Lena Leuchtkäfer“ 1983/12/01

Lena ist das jüngste Kind einer Leuchtkäfer-Familie. Sie ist vorlaut, ungezogen, lernt nicht, lässt ständig alles liegen und nimmt ohne zu fragen die Sachen ihrer Geschwister. Eines Tages kommt es zum großen Krach und Lena reißt von Zuhause aus. Im Elfenwald lernt sie Wesen kennen, die so ganz anders sind als die Leuchtkäfer daheim. Bald gefällt es Lena dort so gut, dass sie beschließt, für immer im Elfenwald zu bleiben. Im Land der Leuchtkäfer gerät ihre Familie unterdessen in Not, denn sie wird von einem fiesem Kammerjäger drangsaliert. Erzählt wird eine Geschichte voller Humor, Witz und Spannung. Dieses Theaterstück ist ein Abenteuer für die ganze Familie und besonders für Freilichtbühnen geeignet.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-20-03.pdf>

Die Rentiere und kein Weihnachtsmann – 16 Rollen (m/w variabel) weitere Rollen möglich

Drei Rentiere und kein Weihnachtsmann
Märchen und Familientheaterstück
von Peter Futerschneider



Die Rentiere Ralf, Richard und Rita sind aus ihrem Jahresurlaub zurückgekehrt und warten wie jedes Jahr am Treffpunkt auf den Weihnachtsmann, um gemeinsam für die große Bescherung zu trainieren. Doch sie warten vergebens. Außer ein paar Schülern, die sich über den Beginn der Herbstferien freuen, ist niemand zu sehen. Schnell dämmert den drei Rentieren, dass es in diesem Jahr zu Weihnachten keine Bescherung geben wird, wenn es ihnen nicht gelingt, das Geheimnis ihres verschwundenen Chefs zu lösen. Auf der Suche nach dem Weihnachtsmann bekommen die Rentiere tatkräftige Unterstützung von Frieda, Lara und Nils und von einem gewissen Obo, der von sich behauptet, der Oberosterhase zu sein. Es gilt, eine Menge Abenteuer zu überstehen und dabei ist völlig offen, ob die Suchaktion am Ende zum Erfolg führen wird.

Drei Rentiere und kein Weihnachtsmann ist ein Weihnachtsmärchen voller humoriger Szenen, Spannung und ungewöhnlicher Protagonisten.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-24-01.pdf>

Der kleine Gambin XL – 18 Rollen (8m/10w)

Der kleine Gambin XL
Kinderstück von Peter Futerschneider



Der kleine Gambin lebt mit seinem Volk tief verborgen unter der Erde. Kein Mensch hat je einen Gambin gesehen und die Gambins gelten als Fabelwesen. Eines Tages besucht Merle die Nettetalhöhle. Dort hört sie zum allerersten Mal etwas über die Gambins. Fasziniert von der Sage versteckt sie sich in der Höhle. Zunächst fürchtet sie sich sehr, doch dann merkt sie, dass sie nicht allein in der Höhle ist. Sie lernt den Gambin Abalor kennen. Leider schenken die Erwachsenen ihren Worten keinen Glauben. Als man über der Höhle die sogenannten Seltenden Erden findet, gerät die Welt ihres neuen Freundes in Gefahr. Merle erlebt ein Abenteuer, in dem sie und Abalor als Wandler zwischen den Welten Widerstände überwinden müssen.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-07.pdf>

Sieben auf einen Streich 3.0 – 18 Rollen (Verteilung m/w variabel)

Sieben auf einen Streich 3.0
Märchen von Peter Futerschneider
frei nach den Brüdern Grimm



Das tapfere Schneiderlein in der Person von Tom betritt das Reich des Königs Karl. Der König hat so seine Last mit dem Regieren. Das Königreich ist pleite, denn anstelle einer mit Gold gefüllten Schatzkammer gibt es nur einen mit Schuhen gefüllten Palast. Schuld ist Prinzessin Klara, des Königs Schwester. Seit Klara den Online-Versand für sich entdeckt hat, treffen täglich neue Schuhe ein. Schön für Klara, schlecht für die Finanzen. Bald ist der König nicht nur der Wache den Sold schuldig. Wer soll nun die Riesen bekämpfen? So kommt Tom genau zur rechten Zeit, um für den König die Riesen zu erlegen. Schnell hat der König weitere Aufgaben für Tom parat und spielt dabei ein falsches Spiel. Immer neue Gegner soll Tom besiegen. So schickt ihn der König in den Kampf gegen einen Drachen. Als besonders heimtückisch erweist sich ein mysteriöser Gegner in der dritten Aufgabe: Das Trumpestilzchen. Ob diese Geschichte wohl gut ausgeht?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-01.pdf>

Das Zauber-Ei vom Katzenberg – 18 Rollen (Verteilung m/w variabel)



Am Anfang ist ein Ei. Es steht auf dem Markt neben dem Brunnen. Woher es kommt, weiß kein Mensch. Schnell macht das Gerücht die Runde, es handele sich um ein Zauber-Ei. Die einen schreiben es der schwarzen Katze vom Katzenberg zu. Andere glauben, es gehöre dem Zauberer Arrogantus. In Windeseile wird das Ei zum Objekt der Begierde. Ob König Karl, Prinzessin Klara, der Bäcker, Arrogantus oder die Hexe, alle wollen das Ei und mit der Ruhe ist es vorbei. Ein wilder Streit beginnt um etwas, das man doch eigentlich gar nicht braucht. Die Marktfrau Else kocht in der Gerüchteküche dabei ihr eigenes Süppchen. Sie macht mit den Leichtgläubigen ihre Geschäfte und das Chaos dadurch nur noch größer. Am Anfang ist ein Ei, was steht am Ende der Geschichte?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-05.pdf>

Der Schmolk – 20 Rollen (Besetzung variabel)



Der Schmolk ist anders! Er hat große Füße, dafür keine Arme. Allerdings stört ihn das nicht, denn er macht alles mit den Füßen. Mit seinen großen Ohren hört er ausgezeichnet. Obwohl er ein wenig schielt, sieht er auch gut. Und dann ist da noch sein Etwas ...

»Schmolk, du hast das Herz am rechten Fleck!«, sagt seine Oma immer. Um herauszufinden, was das bedeutet, verlässt Schmolk an seinem achten Geburtstag seinen Wald und marschiert hinaus in die Welt. Er hofft sehr, neue Freunde zu finden.

Aber ach! Alle Tiere, die ihm begegnen, haben etwas an ihm auszusetzen. Sie wollen ihm sogar weismachen, dass mit ihm etwas nicht stimmt.

Ausgerechnet die Elster muntert ihn auf und wird seine Freundin. Und am Ende ist es Schmolk, der einem alten Herrn in größter Not hilft.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-20-05.pdf>

Der kleine Gambin XL – 26 Rollen (8m/10w+8w)



Der kleine Gambin lebt mit seinem Volk tief verborgen unter der Erde. Kein Mensch hat je einen Gambin gesehen und die Gambins gelten als Fabelwesen. Eines Tages besucht Merle die Nettetalhöhle. Dort hört sie zum allerersten Mal etwas über die Gambins. Fasziniert von der Sage versteckt sie sich in der Höhle. Zunächst fürchtet sie sich sehr, doch dann merkt sie, dass sie nicht allein in der Höhle ist. Sie lernt den Gambin Abalor kennen. Leider schenken die Erwachsenen ihren Worten keinen Glauben. Als man über der Höhle die sogenannten Seltenden Erden findet, gerät die Welt ihres neuen Freundes in Gefahr. Merle erlebt ein Abenteuer, in dem sie und Abalor als Wandler zwischen den Welten Widerstände überwinden müssen.

Fragen Sie direkt nach der 26er Version von *Der kleine Gambin XL* per Email an info@grollundschmoll.de

Komödien, Krimis und mehr

Ein Tisch für 4 Personen – 5 Rollen (2m/3w)

Ein Tisch für 4 Personen

Ein amüsanter Kammerstück über Moral und Anstand
in 3 Akten von Peter Fütterschneider



Martin Behrens ist am Höhepunkt seiner Karriere angekommen. Sein Chef Karl Briloch hat ihn nebst Gattin Mathilde ins angesagte Szene-Lokal Beisl Nr. 1 eingeladen. Alles spricht dafür, dass er in die Vorstandsriege berufen wird. Martin und Mathilde fiebern dem Ereignis entgegen, nichts soll dem Zufall überlassen bleiben. Es ist schließlich kein Geheimnis, dass die wichtigen Entscheidungen bei Briloch-Maschinenbau nur mit dem Wohlwollen von Karls Gattin Eva getroffen werden. Alles ist vorbereitet, doch der Abend entwickelt sich ganz anders als erwartet, haben doch Karl und Martin so ihre kleinen Geheimnisse...

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-05.pdf>

Es ist mein Montag – 7 oder Rollen (m/w variabel)

Es ist mein Montag

Komödie in 3 Akten
von Peter Fütterschneider



Als Mutter, Ehefrau und Beraterin in allen Lebenslagen ist Sabine ständig für andere da. Dass sie ganz nebenbei noch den Haushalt schmeißt und die Familienangelegenheiten regelt, versteht sich von selbst. Ebenso leistet sie mit ihrem Job einen erheblichen Beitrag zum Familieneinkommen. Sabine nutzt die Gelegenheit, ihr Arbeitszeitmodell anzupassen. Die Firma ermöglicht ihr eine Vier-Tage-Woche, so dass Sabine künftig jeden Montag frei hat. Endlich hat sie einen Tag in der Woche nur für sich, ein Tag, an dem sie tun und lassen kann, was sie will. Leider entwickelt sich Sabines wohl überlegter Plan nach und nach zu einer Beziehungskrise, als sich die Sache mit dem Montag nicht ganz so wie geplant entwickelt. Dass hinter Thomas Einfällen zum Wohle seiner Gattin und für ein gelungenes Eheleben stets der gute Wille steckt, macht die Sache nur bedingt besser. Wird Sabine irgendwann doch noch zu ihrem Montag kommen? Oder droht das eheliche Glück nicht nur an Montagen, sondern an allen sieben Tagen der Woche Schiffbruch zu erleiden?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-24-02.pdf>

Glasfaser-Kabbel – 8 Rollen (3m/5w o. 4m/4w)

Glasfaser-Kabbel

Die Wockenbergs gehen online

Eine Komödie in 3 Akten von Peter Fütterschneider



Seit Jürgen Wockenberg in seinem Finanzamt Beisitzer der Lenkungsgruppe „Digitale Steuerakte“ geworden ist, fühlt er sich dazu berufen, seine Familie in die Moderne zu führen. Um alle digitalen Bedürfnisse befriedigen zu können, rüstet das Familienoberhaupt gnadenlos auf. Als die Wockenbergs als erste Bewohner im Viertel sogar ein Glasfaserkabel direkt bis ins Haus bekommen sollen, gerät der früher so beschauliche Alltag der Familie nach und nach aus den Fugen. Dazu trägt insbesondere die Hotline des Telekommunikationsunternehmens bei, die langsam aber sicher die ganze Familie in den Wahnsinn treibt. Die Situation eskaliert, als sich Opa Berthold einmischt und auf seine ganz spezielle Art und Weise dafür sorgt, dass die Dinge vorangehen. Freuen Sie sich auf den Digitalpakt im Hause Wockenberg.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-03.pdf>

Meine Weihnacht – Deine Weihnacht – 8 Rollen (3m/5w)



Er hätte es besser wissen müssen. Jürgen Wockenbergs hätte es wirklich besser wissen müssen, als ihn seine Frau Bärbel beiläufig fragte „Liebling, dieses Jahr schenken wir uns doch nichts, oder?“. Leider antwortete er genauso beiläufig „Von mir aus.“ Es kommt wie es kommen musste. Die Vorweihnachtszeit entpuppt sich als unheilvoller Auftakt zu einem in jeder Hinsicht bemerkenswerten Weihnachtsfest im Hause Wockenbergs. Gemeinsam mit ihrem Mann Hermann und ihrer Tochter Andrea trägt Jürgens Schwägerin Jutta ihren Anteil dazu bei, dass das Chaos seinen Lauf nimmt. Auch Bärbels ewig mit dem Schicksal hadernde Schwester Ute ist zu Weihnachten eingeladen. Als wenn das Zusammentreffen der lieben Verwandtschaft nicht schon für genug Spannungen sorgen würde, beglückt Bärbel – eine bekennende VOX-Zuschauerin – die illustre Feiargesellschaft mit einer Weihnachtsfeier nach dem Vorbild des neuen TV-Formates „Meine Weihnacht – Deine Weihnacht“. Nicht nur Tochter Miriam und Großvater Berthold würden Weihnachten lieber weit weg von Zuhause verbringen. Unklar ist bis zum Schluss auch, welche Rolle das Kaninchen Mäxchen bei diesem Weihnachtsfest spielt. Doch wie heißt es so schön: Mitgefangen, mitgegangen...

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-02.pdf>

Die Töchter des Herrn Lehmann – 8 Rollen (3m/5w)



Roland Lehmann ist Witwer. Seine jüngste Tochter Saskia ist das Nesthäkchen und lebt bei ihm. Gemeinsam mit ihren Schwestern Britta und Karin leistet sie ihrem Vater auch in diesem Jahr am Geburtstag ihrer verstorbenen Mutter Gesellschaft. Lediglich ihre penetrante Tante Yvonne stört von Zeit zu Zeit die verschworene Gemeinschaft. Alles geht seinen gewohnt chaotischen Gang - bis zu dem Tag, an dem eine neue Liebe in das Leben ihres Vaters tritt. Die Töchter des Herrn Lehmann ist eine Tragikomödie, die Sie amüsieren und berühren wird.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-03.pdf>

Claudette & Maxim – 8 Rollen (3m/5w)



Hobbyautor Max Renneberg ist überglücklich, als sein Schreibtalent endlich von einem Buchverlag erkannt wird. Claudette, Inhaberin des Confiante Verlags, nimmt ihn unter ihre Fittiche und Max scheint den Verlag fürs Leben gefunden zu haben. Dass dieser Verlag allerdings alles andere als erfolgreich und etabliert ist, verdrängt Max in seiner Verzückerung konsequent. Der Confiante Verlag gleicht einem Tollhaus, seien es die obskuren Lesungen in den Verlagsräumen, die fragwürdigen Verlagsmitarbeiter oder das bizarre Gebahren um Claudettes Katze. Die Schriftstellerei steigt Max mehr und mehr zu Kopf... Begleiten Sie Max Renneberg auf seinem Weg zum vermeintlichen Bestsellerautor, tauchen sie ab in einen grotesken Verlagsalltag und nehmen Sie teil an den außergewöhnlichen Lesungen im Confiante Verlag.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-02.pdf>

Imbiss La Grande – 8 Rollen (1m/7w, 2m/6w oder 3m/5w)



Dieter Schneider ist Betreiber von Dieters Fritten-Box. In Zeiten großer Konkurrenz durch Döner-Buden, Asia-Imbisse, Pizza-Bringdienste und Tankstellen-Shops laufen die Geschäfte mehr schlecht als recht. Da meint es Dieters Servicekraft Rita nur gut, als sie sich mit der Fritten-Box heimlich bei der TV-Soap Gastro-Max bewirbt, ohne dass Dieter etwas davon ahnt. Die Fritten-Box soll zum Imbiss La Grande emporsteigen. Aber wie heißt es so schön: Das Gegenteil von *gut* ist nicht *böse*, sondern *gut gemeint*. Wird der Einsatz von Sabine Max als Frontfrau von Gastro-Max die Dinge zum Guten wenden? Diese Komödie offenbart gleichermaßen kulinarische wie menschliche Abgründe.

Leseprobe: <https://adspecta.de/proben/106003-20-02.pdf>

Black Friday – Wenn der Postmann keinmal klingelt – 8 Rollen (3m/5w)



(auch 4m/4w möglich)

Deutschland im Herbst 2020: Die Corona-Pandemie sorgt für ein unruhiges Jahresende, auch im Haushalt der Familie Schrempf. Volker ist im Homeoffice und nervt die Familie. Seine Frau Sabine kann die Liaison mit ihrem Nachbarn nicht wie gewohnt ausleben, überhaupt hapert es mit dem ehelichen Glück. Volkers Schwester Tamara wittert überall Verschwörungen und Tochter Sandra muss sich beim Online-Studium wohl oder übel mit der schlechten WLAN-Verbindung im Haus abfinden. Doch das dicke Ende kommt noch: Black Friday! Der Wahn um das beste Schnäppchen und ein ominöser Geheimzirkel machen das häusliche Chaos schließlich perfekt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-21-03.pdf>

Die Abstandsdame – 8 Rollen (2m/6w)



„Wir suchen ab sofort eine Abstandsdame (m/w/d) in Teilzeit für unsere Werbeagentur“ – mit dieser Annonce nimmt das Unglück seinen Lauf, als Petra Menzel, Inhaberin und Chefin der Werbeagentur „Petra wirbt“, einer neuen gesetzlichen Verpflichtung nachkommt und eine Abstandsdame einstellt. Mit der neu geschaffenen Stelle soll die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln im Betrieb garantiert werden. Die Belegschaft sieht dieser Personalie mit Unbehagen entgegen, fürchtet sie doch Eingriffe in ihr hochheiliges Refugium, den Pausenraum. Es kommt wie es kommen muss: Die Abstandsdame sorgt für Unruhe in einem Maße, welches die schlimmsten Befürchtungen bei weitem übertrifft und den langjährigen Betriebsratsvorsitzenden nötigt, alle Register zu ziehen, um den Betriebsfrieden wieder herzustellen. „Die Abstandsdame“ ist ein Theaterstück mit einer explosiven Mischung aus Betriebstratsch, Regelungswahn und angespannten zwischenmenschlichen Beziehungen.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-21-04.pdf>

Haben Sie reserviert? – 9 Rollen (4m/5w)



Begleiten Sie Familie Schlenke auf dem Weg zum hundertjährigen Geburtstag von Tante Waltraud, einen pensionierten Lokführer und weitere illustre Fahrgäste auf einer anfangs noch ganz normalen Bahnfahrt im ICE 783 von Hamburg nach München. Die Normalität schwindet allerdings schnell, denn neben den technischen Störungen im Betriebsablauf sorgt eine ganze Palette von Störungen im zwischenmenschlichen Bereich für Stress, Verwirrung und Peinlichkeiten. Zugbegleiterin Elke Schlimme und Bordrestaurant-Mitarbeiter Dirk Gottschalk sind redlich bemüht, das Beste aus der Situation zu machen. Die beiden kommen dabei allerdings mächtig ins Schlingern, als sie im Abteil einen berühmten Zugtester aus der Qualitätssicherungsabteilung der Deutschen Bahn vermuten. Das Chaos nimmt unweigerlich seinen Lauf.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-21-05.pdf>

Charleys Tante – 9 Rollen (5m/4w)



Oxford im Jahr 2019: Unbeeindruckt von den Wirren der Zeit widmen sich die beiden Studenten Charley und Jack ihrer Lieblingsbeschäftigung, der Eroberung von Kommilitoninnen. Kurz vor dem Abschluss des Semesters wetteifern sie darum, wer von beiden in den Olymp der Herzensbrecher aufgenommen wird. Wem wird es gelingen, als Erster Kitty Verdun oder Amy Spettigue zu erobern? Der Wetteinsatz ist hoch, die Herausforderung auch, denn die beiden jungen Damen sind glühende Anhängerinnen der Purity-Bewegung und wollen um alles in der Welt jungfräulich in die Ehe gehen. Erschwert wird die Aufgabe durch Boris Spettigue, der als Vormund von Amy und Onkel von Kitty streng über die beiden wacht. Für eine offizielle Einladung zum Essen muss Charley unbedingt mit einer ebenbürtigen Aufpasserin aufwarten, was ihm zunächst dank seiner Tante Donna Lucia Attenborough zu gelingen scheint. Als diese jedoch Probleme mit der Anreise hat, muss dringend Ersatz her. Mit Hilfe ihres Freundes und ewigen Studenten Fancourt „Babbs“ Babberly meistert Jack diese Hürde, indem er Babbs kurzerhand in Damenkleider steckt. Doch damit fangen die Probleme erst an. Boris Spettigue verguckt sich in die vermeintliche Tante und es entstehen jede Menge peinliche Situationen. Als wenn das noch nicht reicht, erscheint unerwartet Sir George auf der Bildfläche, Charleys Vater und zugleich der ärgste politische Widersacher von Boris.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-20-01.pdf>

Die Proben von Uffenheim – 9 Rollen (4m/5w)



Das Stück führt die Zuschauer hinter die Kulissen des Amateurtheaters. Die Uffenheimer Bühne von 1899 e.V. probt ihr neues Stück „Maut ist ihr Hobby“, in dem sich die Bürgermeister von Blaufelden und Schrozberg als uneinsichtige Kontrahenten im Streit über eine Maut auf der B 290 gegenüber stehen. Dabei schlagen sich die Verantwortlichen und das Ensemble mit den üblichen Widrigkeiten herum, unter denen sie ein Stück auf die Bühne bringen – wie auch die knapp eintausend anderen Amateur Bühnen in Deutschland. Da kommt eine neue Darstellerin scheinbar zur rechten Zeit, zudem es sich auch noch um eine attraktive Person handelt. Nicht jeder im Ensemble empfängt sie jedoch mit offenen Armen und schnell wird offenbar, dass es hinter den Kulissen nicht so harmonisch zugeht, wie es der Vereinsvorstand gern hätte. Zunächst unterscheiden sich die Proben nicht von früheren Proben – bis es zu einem unerwarteten tragischen Zwischenfall kommt. Eines ist sicher – todsicher: Nicht alle Mitglieder des Ensembles werden die Premiere des Stückes erleben. „Maut ist ihr Hobby“ - das Stück im Stück ist eine temporeiche groteske Provinzposse. Das Lachen wird jedoch in manchen Augenblicken sprichwörtlich im Halse stecken bleiben. Erleben Sie, was tatsächlich hinter den Kulissen des Amateurtheaters passiert.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-01.pdf>

Sind Sie privat versichert? – 9 Rollen (4m/5w, alternativ 3m/6w)

Sind Sie privat versichert?
Komödie in 3 Akten
von Peter Fütterschneider



In der etwas angestaubten Hausarztpraxis von Dr. Dannebeck dreht sich alles um ein Thema: Wird sich ein Nachfolger für die Praxis finden? Kann die ärztliche Versorgung auf dem Land aufrechterhalten werden? Da kommt der junge dynamische Dr. Traisen genau zur richtigen Zeit. Alle machen sich große Hoffnungen, dass Dr. Traisen die Praxis nach einer Übergangszeit als Gemeinschaftspraxis übernimmt. Dr. Dannebeck hofft auf seinen verdienten Ruhestand. Auch seine Sprechstundenhilfe Annette Weihrauch möchte etwas kürzer treten. Mit an den Start nimmt Dr. Traisen die attraktive Sandra Kuchenbecker. Gemeinsam möchten sie die Praxis aufmöbeln. Dabei bringen Sie moderne und vor allem betriebswirtschaftliche Erkenntnisse mit in den Praxisalltag. Nach und nach gerät alles aus den Fugen. Denn plötzlich ist alles anders, auch die Stammpatienten formieren sich neu. In dem bekennenden Hypochonder Anton Mergetheimer und der internetkundigen Svenja Ibenbrück findet Dr. Traisen dankbare Kunden für die von ihm angebotenen IGeL-Untersuchungen. Bernd Schmidtke weiß auf einmal die Vorzüge der privaten Krankenversicherung zu schätzen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Ihrem nächsten Arztbesuch gefragt werden: „Sind Sie privat versichert?“

Besetzung 4m, 5w: Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-16-03.pdf>

Besetzung 3m, 6w: Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-01.pdf>

Jamaika liegt in Himmichheim – 10 Rollen (4m/6w)

Jamaika liegt in Himmichheim
Eine Komödie in 4 Akten
von Peter Fütterschneider



Der Marktplatz von Himmichheim ist Dreh- und Angelpunkt des örtlichen Geschehens in der Gemeinde. Mittendrin und immer gut informiert: Kioskbetreiberin Margot Thorstedt. Eigentlich dauert es noch bis zur nächsten Gemeinderatswahl, doch als ein SPD-Parteimitglied unerwartet zur CDU überläuft, werden Neuwahlen ausgerufen und es beginnt ein Wahlkampf, den Himmichheim noch nicht erlebt hat. Der ehemalige Fremdenlegionär Hans Oftersen gründet eine Partei, der Kiosk wird zur Parteizentrale, Rentner Arno Fleckmann ungewollt zur Symbolfigur einer begehrten Zielgruppe und das Werben der Parteien immer absurder. Gibt es am Ende in Himmichheim vielleicht sogar eine Jamaika-Koalition?

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-17-06.pdf>

Wir sind wieder da! – 10 Rollen (5m/5w)

Wir sind wieder da!
Eine Komödie in 3 Akten
von Peter Fütterschneider



Nach zwei Jahren erwacht der Theaterverein Bühnenblut endlich aus der Corona-Zwangspause. Groß ist die Freude über das Wiedersehen und darüber, endlich wieder loszulegen. Doch es gibt auch blinde Passagiere, die man in den letzten zwei Jahren so gar nicht vermisst hat: Animositäten, Missgunst und die sprichwörtliche Vereinsmeierei sind wieder mit an Bord. Geprobt wird Charleys Tante, eigentlich ein Garant für den Zuspruch der Zuschauer. Dass es sich jedoch um eine Neufassung in modernem Gewand handelt, stößt beim langjährigen 1. Vorsitzenden des Theatervereins auf wenig Gegenliebe. Doch nicht nur das sorgt bei den Proben für Reibereien. Ein verschrobener Techniker, eine eifersüchtige Diva und ein verhasster Konkurrenzverein tun ihr übriges. Die bevorstehenden Vorstandswahlen schließlich geben dem Geschehen eine ganz besondere Note. Die Proben werden immer chaotischer, je näher die Premiere und vor allem die längst fällige Kassenprüfung rücken. Eine Erkenntnis aber einigt alle Beteiligten: Man muss schon etwas verrückt sein, um auf der Bühne zu stehen.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-21-02.pdf>

Maut ist ihr Hobby – 10 Rollen (4m/6w, alternativ 3m/7w)

Maut ist ihr Hobby

Komödie in 3 Akten von Peter Futterschneider



Die Mitglieder des Schornfeldner Gemeinderates sind zu Besuch in der englischen Partnerstadt Northern-Middle-Downbourne. Nachdem es unerwartet zum harten Brexit kommt, entmachtet Boris Johnson die Premierministerin und löst damit Chaos aus. Theresa May landet im Tower und die Schornfeldner Delegation in einem der Anker-Zentren an der englischen Kanalküste. Mit einem Schlag ist Schornfelden seiner Politprominenz beraubt. Alle Politiker sind auf der Insel. Wirklich alle? Nein, denn Bernhard Schaller, Ratsherr und 3. stellvertretender Vorsitzende des Schornfeldner Feldwegeausschuss, konnte die Reise wegen einer angehenden Bronchitis nicht antreten. So wird er unverhofft zum kommissarischen Schornfeldner Bürgermeister. Das ist die Gelegenheit für Sieglinde Schaller, die politische Karriere ihres Gatten endlich entscheidend voranzubringen. Mit Hilfe ihrer alten Schulfreundin Anne Kettelberg, die schon der Münchener Staatskanzlei wichtige politische Impulse gab, stampft Sieglinde eine PR-Kampagne aus dem Boden. Sie baut ihren Mann ohne sein Wissen zum Landratskandidaten auf und plant eine Mautstation auf der B 723, um den Gemeindehaushalt zu sanieren. Das wiederum sorgt für mächtigen Ärger beim Bürgermeister der Nachbargemeinde Riedberg und zieht zudem die Gründung der Bürgerinitiative „Die B 723 muss frei bleiben“ nach sich. Nach und nach versinkt Schornfelden im Chaos...

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-18-03.pdf>

Pflegegrad 3 – 10 Rollen (variabel von 2m/8w bis 6m/4w)

Pflegegrad 3

Eine Tragikomödie in 3 Akten
von Peter Futterschneider



Nach dem letzten Krankenhausaufenthalt ist Heinz Reichert auf häusliche Pflege angewiesen. Seine drei Kinder bereiten alles für seine Ankunft vor und müssen sich unverhofft mit Ärzten und Pflegediensten auseinandersetzen. Zwischen den Geschwistern schwelende Konflikte treten hervor. Leider geht von Heinz keinerlei beschwichtigende Wirkung aus. Stattdessen schürt er mit seiner eigenwilligen Art den Streit noch. Die Störmanöver von Tante Selma sind ebenfalls nicht dazu geeignet, die prekäre Lage zu entschärfen. Die Situation eskaliert schließlich, als Heinz Sohn Thomas seinen Vater minutiös auf die gutachterliche Prüfung des Pflegegrads vorbereiten will. Pflegegrad 3 ist eine Tragikomödie, die gar nicht einmal so weit vom wirklichen Leben entfernt ist. Es ist ein Wechselbad zwischen amüsanten Dialogen und erschreckenden Charaktereigenschaften

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-20-04.pdf>

Ein Gemälde auf Abwegen – 10 Rollen (variabel 4m/6w oder 5m/5w)

Ein Gemälde auf Abwegen

Krimikomödie in 3 Akten von Peter Futterschneider



Mit der neuen Kuratorin Thea von Holtmannshagen hält die ganz große Kunst Einzug in der Galerie Nouveau. Das 100 Millionen-Euro Gemälde *Vision* wird in Kürze eintreffen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Alles muss perfekt sein, wenn es nach der engagierten Kuratorin geht. Das Personal bereitet sich minutiös auf das große Ereignis vor. Auch zwielichtige Gestalten werden auf die *Vision* aufmerksam, ist doch der baldige Zuwachs der Galerie Nouveau in aller Munde. Und so laufen im Verborgenen Vorbereitungen der etwas anderen Art, während die Kuratorin alle Hände voll zu tun hat, um gleichermaßen für eine anspruchsvolle Präsentation und die Sicherheit des Gemäldes zu sorgen. *Ein Gemälde auf Abwegen* ist eine Komödie für alle Freunde von Kunst, Krimi und Klamauk.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-23-01.pdf>

Verlobung auf Gut Rentrup – 10 Rollen (variabel 4m/6w bis 6m/4w)

Verlobung auf Gut Rentrup

Eine Krimikomödie in 3 Akten
Von Peter Futterschneider



Besondere Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – und so sorgt die Ankündigung von Finn Rentrup, sich zu verloben, für große Aufregung. Dabei ist es nicht die Verlobung als solche, die den Patriarchen Ole Rentrup beunruhigt, sondern vielmehr der Umstand, dass die künftige Verlobte eine äußerst unglückliche berufliche Laufbahn eingeschlagen hat. Irgendwie passt Merle Frerichs eben nicht zur Familie, in der Ole mit eiserner Hand darüber wacht, dass alle Familienmitglieder ihren Lebensunterhalt auf angemessene Art und Weise bestreiten. Als wenn es nicht schon schlimm genug wäre, dass sein Erstgeborener Sven es noch immer nicht geschafft hat, in die großen Fußstapfen seines Vaters zu treten und dass Oles obskure Schwester Solveig eher in eine geschlossene Einrichtung als auf Gut Rentrup gehört. Als Finn seine Auserwählte mit einem Gala-Dinner einführen möchte, überschlagen sich die Ereignisse.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-22-02.pdf>

Das Testament des Ole Rentrup – 10 Rollen (4 m / 6 w, 5 m / 5 w oder 6 m / 4 w)

Das Testament des Ole Rentrup

Ein Krimidinner in 4 Akten
von Peter Futterschneider



Besondere Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – und so sorgt die Ankündigung von Finn Rentrup, sich zu verloben, für große Aufregung. Dabei ist es nicht die Verlobung als solche, die den Patriarchen Ole Rentrup beunruhigt, sondern vielmehr der Umstand, dass die künftige Verlobte eine äußerst unglückliche berufliche Laufbahn eingeschlagen hat. Irgendwie passt Merle Frerichs eben nicht zur Familie, in der Ole mit eiserner Hand darüber wacht, dass alle Familienmitglieder ihren Lebensunterhalt auf angemessene Art und Weise bestreiten. Als wenn es nicht schon schlimm genug wäre, dass sein Erstgeborener Sven es noch immer nicht geschafft hat, in die großen Fußstapfen seines Vaters zu treten und dass Oles obskure Schwester Solveig eher in eine geschlossene Einrichtung als auf Gut Rentrup gehört. Als Finn seine Auserwählte mit einem Gala-Dinner einführen möchte, überschlagen sich die Ereignisse. Dabei gerät das Testament des Ole Rentrup langsam, aber sicher in den Fokus des Geschehens.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-26-01.pdf>

Der letzte Amtmann – 11 Rollen (5m/6w)

Der letzte Amtmann

Komödie in 3 Akten von Peter Futterschneider



Frühjahr 1994 - Stadtamtman Horst Rettich ist das, was man einen Bilderbuchbeamten im negativen Sinn nennt. Es gibt kein Vorurteil über Beamte, das auf ihn nicht zutrifft. Als Leiter der Bußgeldstelle im Ordnungsamt des idyllischen Städtchens Wonsheim schießt er regelmäßig über das Ziel hinaus und versetzt die unbescholtenen Bürger in Angst und Schrecken. Zur Zeit hat er es besonders auf die seiner Meinung nach kriminelle Kioskbetreiberin Anna Kloppmann abgesehen. Außer gegen kriminelle Kioskbetreiberinnen hat er eine tiefe Abneigung gegen das Sozialamt, insbesondere gegen dessen Kunden, die sich in der Etage irren und seine Büroruhe stören. Noch mehr hasst er allerdings die hiesigen Theatervereine, die unter dem Deckmantel der Kultur die größten Nichtsnutze der Gesellschaft sind. Besonders dieser Umstand macht es seinem Bürokollegen, dem netten Stadtsekretär Sven Becker schwer, sich in Ruhe auf die Premiere des neuen Stücks des Theatervereins Wonsheim e.V. vorzubereiten. In diesem Stück hat er auf Drängen seines Freundes eine Rolle übernommen. Hinzu kommt, dass er auf eine gute Beurteilung des Stadtamtmannes zwecks Beförderung angewiesen ist. Zum Glück ist da noch eine gute Fee, die Schreibkraft Agnes Müller, die den Büroalltag erträglich macht..

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-15-01.pdf>

Pension Schöller – 11 Rollen (5m/6w, auch mit 5m/5w besetzbar)



Alfred widmet sich seinem Psychologiestudium nur am Rande, denn seine Energie steckt er lieber in den Aufbau seiner Karriere als YouTuber. Die WG von Elfi Schöller, in der Alfred lebt, ist für ihn zugleich Kulisse seines YouTube-Kanals. Dank der großzügigen Unterstützung seines Patenonkels Philipp Klapproth ist dieser Lebenswandel kein Problem, bis zu jenem Tag, an dem ein Brief den Besuch seines Patenonkels ankündigt. Um das drohende Versiegen seiner Geldquelle zu verhindern, gaukelt Alfred dem Patenonkel bei seinem Besuch vor, ihm sei als besonders strebsamen Studenten die Dokumentation eines Modelprojektes einer ambulanten Wohngruppe von Psychiatriepatienten anvertraut worden. Zwei turbulente Tage stehen Alfred bevor, ständig der Gefahr ausgesetzt, dass der Schwindel auffliegt. Noch mehr Turbulenzen entstehen, als die Bewohner der Pension beschließen, Philipp überraschend auf Gut Renzow zu besuchen. Dort lebt dieser gemeinsam mit Schwester Ulrike und Nichte Franziska. Auf Gut Renzow hat Philipp bald alle Hände voll zu tun, um seine Schwester und seine Nichte vor den vermeintlichen Irren zu schützen. Das Chaos nimmt seinen Lauf. Es bleibt die Erkenntnis, dass die Beantwortung der Frage, ob jemand verrückt oder normal ist, lediglich von der Perspektive des Fragenden abhängt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-02.pdf>

Der eingebildete Kranke – 11 Rollen (4m/7w oder 5m/6w)



Hypochonder Argan zieht diverse Ärzte zu Rate, die ihm seine eingebildeten Krankheiten abnehmen und ihn in seinem Leiden bestärken. Beflissen befolgt er die Anordnungen seines Arztes Dr. Purgon, dem dieser Umstand sehr gelegen kommt. Er verschreibt überflüssige Behandlungen gegen überbeuerte Rechnungen. Argan möchte, aus rein eigennützligen Motiven, dass seine Tochter Angelique den Neffen von Dr. Diafoirus heiratet, ist dieser doch ein frisch gebackener Doktor der Medizin. Angelique ist jedoch in Cleanthe verliebt. Gemeinsam mit Argans Hausmädchen Toinette versucht Beraldine, Argans Schwester, ihn von seinen eingebildeten Krankheiten zu heilen. Schließlich überreden die beiden ihn, sich tot zu stellen, um seine Frau und seine Tochter zu prüfen. Hierbei erkennt Argan die wahre Liebe seiner Tochter Angelique und die Geldgier seiner zweiten Frau, die nicht die leibliche Mutter seiner Töchter ist. Angelique steht es am Ende frei, zu heiraten, wen sie möchte, allerdings unter der Bedingung, dass ihr Zukünftiger ein Arzt ist oder wird. Anstatt jedoch Cleanthe zum Arzt zu machen, überredet Beraldine ihren Bruder kurzerhand dazu, selbst Arzt zu werden..

Der eingebildete Kranke von Jean-Baptiste Poquelin alias Molière ist eine Komödie, die am 10.02.1673 uraufgeführt wurde. Wenige Stunden nach vierten Vorstellung am 17.02.1673 starb Moliere. Eine Besetzung 8m/4w ist für viele Amateur Bühnen schwer zu bewerkstelligen. So entstand die Idee der Bearbeitung mit Blick auf die Rollenverteilung sowie auf Kürzungen. Entstanden ist eine Fassung wahlweise mit 4 oder 5 männlichen Rollen. Der Text hat neben Kürzungen der langen Monologe nur wenige Wortänderungen erfahren. Die Rolle des Fleurant wurde gestrichen und ins Off verlegt. Louison ist entgegen des Originals kein Kind mehr und kann wie Angelique von einer jungen Frau gespielt werden. Thomas wird zum Neffen von Dr. Diafoirus, in dieser Version variabel ein Arzt oder eine Ärztin. Molière möge dieses verzeihen, ebenso den Umstand, dass Argan in dieser Bearbeitung keinen Bruder, sondern eine Schwester hat. Die in der Originalfassung enthaltenen Ballettauftritte werden in dieser Bearbeitung nicht berücksichtigt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-23-02.pdf>

Verlobung auf Gut Rentrup – 12 Rollen (variabel 5m/7w bis 7m/5w)

Verlobung auf Gut Rentrup

Eine Krimikomödie in 3 Akten
Von Peter Fütterschneider



Besondere Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – und so sorgt die Ankündigung von Finn Rentrup, sich zu verloben, für große Aufregung. Dabei ist es nicht die Verlobung als solche, die den Patriarchen Ole Rentrup beunruhigt, sondern vielmehr der Umstand, dass die künftige Verlobte eine äußerst unglückliche berufliche Laufbahn eingeschlagen hat. Irgendwie passt Merle Frerichs eben nicht zur Familie, in der Ole mit eiserner Hand darüber wacht, dass alle Familienmitglieder ihren Lebensunterhalt auf angemessene Art und Weise bestreiten. Als wenn es nicht schon schlimm genug wäre, dass sein Erstgeborener Sven es noch immer nicht geschafft hat, in die großen Fußstapfen seines Vaters zu treten und dass Oles obskure Schwester Solveig eher in eine geschlossene Einrichtung als auf Gut Rentrup gehört. Als Finn seine Auserwählte mit einem Gala-Dinner einführen möchte, überschlagen sich die Ereignisse.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-22-02.pdf>

Der einhundertste Geburtstag – 12 Rollen (5m/7w)

Der einhundertste Geburtstag

Komödie in drei Akten von Peter Fütterschneider



Tante Waltraud begeht ihren einhundertsten Geburtstag und lädt zur Feier ins Hotel Münchener Hüttel ein. Mit von der Partie ist Familie Schlenke, die nach einer abenteuerlichen Fahrt im ICE von Hamburg nach München erschöpft im Hotel eintrifft. Schlenkes haben sich akribisch auf dieses Ereignis vorbereitet. Sie wollen gut Wetter machen, denn man erhofft sich einen ordentlichen Anteil am Erbe. Die Ankunft im Hotel erweist sich als ernüchternd, haben doch Gebäude und Personal ihre besten Jahre schon lange hinter sich gelassen. Für Turbulenzen sorgen zudem das Treffen mit Bernds Schwägerin samt großspurigem Gatten sowie das unverhoffte Wiedersehen mit Hedwig Wachter, Waltrauds skurriler Cousine. Die Feier rückt näher, die Spannungen steigen und es bleibt fraglich, ob kirchlicher Beistand die bevorstehende Feier in friedliche Bahnen lenken kann.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-24-03.pdf>

Pension Schöllner – 13 Rollen (6m/7w, auch mit 6m/6w besetzbar)

Pension Schöllner

Eine Komödie in 3 Akten
von Peter Fütterschneider

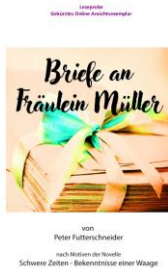
frei nach dem Klassiker von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby



Alfred widmet sich seinem Psychologiestudium nur am Rande, denn seine Energie steckt er lieber in den Aufbau seiner Karriere als YouTuber. Die WG von Elfi Schöllner, in der Alfred lebt, ist für ihn zugleich Kulisse seines YouTube-Kanals. Dank der großzügigen Unterstützung seines Patenonkels Philipp Klapproth ist dieser Lebenswandel kein Problem, bis zu jenem Tag, an dem ein Brief den Besuch seines Patenonkels ankündigt. Um das drohende Versiegen seiner Geldquelle zu verhindern, gaukelt Alfred dem Patenonkel bei seinem Besuch vor, ihm sei als besonders strebsamen Studenten die Dokumentation eines Modellprojektes einer ambulanten Wohngruppe von Psychiatriepatienten anvertraut worden. Zwei turbulente Tage stehen Alfred bevor, ständig der Gefahr ausgesetzt, dass der Schwindel auffliegt. Noch mehr Turbulenzen entstehen, als die Bewohner der Pension beschließen, Philipp überraschend auf Gut Renzow zu besuchen. Dort lebt dieser gemeinsam mit Schwester Ulrike und Nichte Franziska. Auf Gut Renzow hat Philipp bald alle Hände voll zu tun, um seine Schwester und seine Nichte vor den vermeintlichen Irren zu schützen. Das Chaos nimmt seinen Lauf. Es bleibt die Erkenntnis, dass die Beantwortung der Frage, ob jemand verrückt oder normal ist, lediglich von der Perspektive des Fragenden abhängt.

Leseprobe: <http://www.adspecta.de/proben/106003-19-04.pdf>

Briefe an Fräulein Müller – 13 Rollen (4m/9w oder 3m/10w)



Fräulein Müller ist eine sonderbare junge Frau. Sie lebt in einem kleinen Haus und führt einen kleinen Haushaltswarenladen. Sie gilt als komisch, was angesichts des Umstandes, dass sie mit Haushaltsgeräten spricht, nicht verwundert. Eines Tages kauft sie eine Personenwaage auf dem Flohmarkt und beginnt, ihr vorzulesen. Dann bekommt sie völlig überraschend einen Brief, schließlich eine ganze Serie von Briefen. Die Briefe an Fräulein Müller geben ihrem Leben eine unerwartete Wendung. Waagemuth, eine Personenwaage im Ruhestand, ist jene Waage, mit der sie spricht. Es ist Waagemuth, der aus seinem Lebensabschnitt im Haushalt von Fräulein Müller berichtet.

Theaterpädagogische Perspektive:



Das Stück bietet Raum für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Ausgrenzung, innerer Leere und der heilenden Kraft von Sprache und Zuwendung. In der theaterpädagogischen Arbeit laden die symbolhaften Figuren – wie die sprechende Waage – zur Arbeit mit Objekten, Rollenarbeit und innerem Monolog ein. Die leisen Töne eröffnen sensiblen Spieler:innen ein geschütztes Feld zur Erkundung eigener Ausdrucksmöglichkeiten.

Leseprobe: <https://www.razzopenuto.eu/autorenverzeichnis/futterschneider,-peter/briefe-an-fr%C3%A4ulein-m%C3%BCller.html>